

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 38: **Bionik - Von der Natur lernen**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stoffe zum Regulieren von Licht und Wärme

Die Kollektion Silver II von Création Baumann zeichnet sich durch Ästhetik und polyvalente Funktionalität aus. Die Stoffe sind gleichzeitig Sicht-, Blend-, Wärme- und



UV-Schutz, geeignet sowohl für den Officebereich als auch für den privaten Wohnraum. Die dünne Aluminiumschicht auf der Rückseite reflektiert die Sonneneinstrahlung und reduziert den Lichteinfall. Darüber hinaus werden die Wärmeein- sowie die Wärmeabstrahlung im Winter vermindert. Die Stärke der Aluminiumbeschichtung und somit die Stärke des Blendschutzes ist aus verschiedenen Modellen wählbar.

Création Baumann
Weberei und Färberei AG
 4900 Langenthal
 062 919 62 62, Fax 062 922 45 47
www.creationbaumann.com

25 Jahre V + Z AG

1969 lernten sich die beiden Partner Jürg Vifian und René Zuberbühler kennen. Nach einigen Lehr- und Wanderjahren gründeten die beiden 1977 ihr eigenes Architekturbüro in Zürich, die spätere V+Z AG. 1980 kaufte das Büro den ersten PC der Marke Sirius. Weil es noch keine «fertigen» Softwareprodukte gab, entwickelten Vifian und Zuberbühler Masken für Tabellenkalkulationen und die eigene Bauadministration inhouse.

Die Partner entschieden sich damals für das Produkt AutoCAD, weil diese Software eine V+Z-Zusatzapplikation zuließ und zudem bereits 1984 die mit weltweit 9000 Anbietern die meistverbreitete CAD-Software war. V+Z wechselte später von IBM zu Compaq und übernahm gleichzeitig die A-Vertretung in der Schweiz. 1989 erhielt V+Z von Autodesk den Status eines «Auto-

desk Systems Centers». Architekturaufträge wurden nur noch auf Anfrage ausgeführt, das Engagement im CAD-Bereich wuchs hingegen rasch. Nach der Windows-Einführung lancierte das Büro mit «V+Z Bau» und «V+Z Bau+» die passende Zusatzapplikation. Als Unterstützung für die einfache Bedienung entwickelte V+Z vertonte Online-Hilfefilme sowie Lehrgänge auf CD-ROM.

Neu haben sich die beiden Firmengründer für ein Engagement in Richtung Facility Management entschlossen. Mit dem browserbasierenden Facility Management können künftig auch neue Bereiche eingebunden werden, beispielsweise die Gebäudeleittechnik in die visuelle Gebäudeübersicht. *Vifian + Zuberbühler (V+Z) AG*
 8904 Aesch b. Birmensdorf
 01 737 38 11, Fax 01 737 01 40
www.vzag.ch

Gartenmöbel-Klassiker



Sie passen in jeden Garten und auf jede Veranda. Die Möbel aus den 30er- und 40er-Jahren von Altherr, Breuer und anderen Designern sind zweckmässig, robust und klassisch (Ausstellung über den Designer und Architekten Marcel Breuer im Vitra Design Museum siehe S. 38). Das Design, der Komfort und die Qualität der Klassiker überdauern Jahrzehnte. Seit kurzem werden sie wieder produziert und sind ab sofort bei der Genossenschaft Grünwerk zu haben. An der Rosenstrasse 11 in Winterthur stehen die Möbel bereit zum Probessitzen und Probeliegen.

Grünwerk Genossenschaft
 8400 Winterthur
 052 213 90 10, Fax 052 213 90 12
www.gruenwerk.ch/klassiker

STELLENANGEBOTE

Nachfolgeregelung

Gut eingeführtem Architekturbüro im aargauischen Limmattal mit motiviertem, eingespieltem Mitarbeiterteam, modernster Infrastruktur und langjährigem Kundentamm fehlt ein

Junior-Chef/-in

Sind Sie ein gut qualifizierter Architekt/-in, haben unternehmerisches Flair und Führungserfahrung, erreicht uns Ihr Dossier unter Chiffre K89944B Künzler-Bachmann Medien AG, Postfach 1162, 9001 St.Gallen. Absolute Diskretion ist selbstverständlich.

Amt für Städtebau der Stadt Zürich



«Das Amt für Städtebau setzt durch planerisches sowie räumliches Vordenken und die Beratung von Bauwilligen die Basis für ein Zürich mit hoher städtebaulicher Qualität...»

Für die kompetente und kundenorientierte Abwicklung von Projekten im Bereich Stadtplanung suchen wir **per sofort oder nach Vereinbarung**

eine Projekt-Assistentin/ einen Projekt-Assistenten Stadtplanung (80%–100%)

Ihre Aufgaben. Zu Ihren Schwerpunkten gehören die Mitarbeit im Gebietsmanagement der Entwicklungsgebiete, bei der Durchführung von Konkurrenzverfahren sowie beim Erstellen planerischer und städtebaulicher Strategien für Quartiere und Stadtteile. Sie helfen mit, Ziele festzulegen und begleiten zugewiesene Aufträge und kleinere Projekte im Bereich Raumplanung und Architektur selbstständig. Sie arbeiten in interdisziplinären Teams mit und unterstützen die ProjektleiterInnen bei der Organisation und Durchführung der Projekte. Sie helfen mit, die Aufgabenstellung von Drittaufträgen für planerische und städtebauliche Studien zu formulieren und zu begleiten.

Ihr Profil. Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (ETH/FH) als ArchitektIn und/oder RaumplanerIn. Sie sind motiviert, kreativ und innovativ an der städtebaulichen Entwicklung der Stadt Zürich mitzuwirken. Sie möchten Projekte zielorientiert mittragen und dabei sowohl wirtschaftliche als auch kulturelle Aspekte einbeziehen. Sie arbeiten gerne in wechselnden Teams und Konstellationen. Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie sehr gute PC- und CAD-Kenntnisse runden Ihr Profil ab.

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 5. Oktober 2003. Amt für Städtebau der Stadt Zürich, Personaldienst, Stichwort «Projekt-AssistentIn», Lindenhofstrasse 19, Postfach, 8021 Zürich.

Für Fragen wenden Sie sich an Frank Argast (Telefon 01 216 25 80) oder Christine Bräm (Telefon 01 216 20 63).

...Ihre Unterstützung ist gefragt, die Baukultur in einem dynamischen Umfeld weiter zu fördern und aktiv an der städtebaulichen Entwicklung mitzuwirken...